

Nachruf

Trauer um Alfredo Battistini



Liebe Leserin, lieber Leser

Fassungslos stehe ich vor der Tatsache, dass mein langjähriger Freund, der Künstler Alfredo Battistini, am 17. Mai 2008 gestorben ist. Er hat uns verlassen – viel zu früh. Ich kann es immer noch kaum glauben und bedauere es zutiefst.

Mit Dir, lieber Alfredo, hat die Fitness-, die Kunst- und die Kulturszene einen engagierten und dynamischen Menschen sowie einen grossen, weit über unsere Landesgrenzen hinaus bekannten Künstler verloren. Du warst für mich ein ganz spezieller Mensch. Ich

durfte Dich 1997 bei einem zweiwöchigen intensiven Lehrgang näher kennenlernen. Damals hast Du mich in die Geheimnisse Deiner Technik bei der Gestaltung und Anfertigung von Skulpturen eingeweiht. In dieser Zeit entstand eine enge Freundschaft.

Ich werde Deine menschlichen Eigenschaften, Deine Charakter- und Willensstärke, Deine Spontaneität, aber auch Dein impulsives, energiegeladenes Vorwärtstreben nie vergessen.

Du hast mir einmal erzählt, dass Du, einer Familientradition folgend, zuerst Maurer lerntest, bevor Du eine Lehre als Bildhauer absolvieren konntest. 1979 veränderte sich Dein Leben schlagartig. Nach einem Autounfall warst Du querschnittsgelähmt und fortan an den Rollstuhl gefesselt. Du hast Deine Ziele trotzdem mit grossem Engagement und Willen weiter-

verfolgt – und auch erreicht. Nicht nur als Künstler wurdest Du berühmt, auch als Sportler hast Du weiter an Dich geglaubt. 1982 wurdest Du im Halbschwergewicht Weltmeister im Bankdrücken. Deine eigene körperliche Kraft und Ausdrucksstärke spiegelten sich in den von Dir geschaffenen Bronzeskulpturen wider. Der Mensch in seinen Möglichkeiten und Grenzen, die eigene Verletzbarkeit und Sensibilität – in Deinen Kunstwerken erkennt man diese Auseinandersetzung. Der letzte Anlass, bei welchem ich Dich treffen durfte, war Deine gemeinsame Ausstellung mit Ronny Wood, dem Gitarristen der Rolling Stones, in Kilchberg ZH.

Lieber Alfredo, Du hast Dich auch für die Fitnessbranche stark engagiert. Deine menschlichen Eigenschaften werden uns sehr fehlen. Leider hörst Du uns nicht mehr. Dennoch danken wir Dir von Herzen für Dein Engagement, Deine Freundschaft und für die Zeit, die wir mit Dir zusammen verbringen durften. Abschiednehmen ist eine der traurigsten Erfahrungen. Du, lieber Alfredo, wirst als Freund unersetzlich bleiben. Wir alle, die Dich gekannt haben, werden Dich stets in ehrender und freundschaftlicher Erinnerung behalten und bleiben in unseren Herzen mit Dir verbunden.

In tiefer Dankbarkeit für Deine so grosse Freundschaft.

Luigi Bertolosi

